

# Bibliothek Zug

## Reden über Demenz – Buchvorstellung und Diskussion

Donnerstag, 24. Januar 2019, 19.30 Uhr, Bibliothek Zug, St.-Oswalds-Gasse 21



# REDEN ÜBER DEMENTZ

*Hrsg. von  
Elena Ibello  
Anne Rüffer*

Unterstützt vom  
Kanton Zug

über Stadt  
**SPITEX**  
Kanton Zug

**alzheimer**  
ZUG

**Palliativ Zug**  
HILFE – VERBUNDEN – VERBUNDEN

**ZUG**  
S t a d t

# Demenzkrankung – eine herausfordernde Erfahrung

Die Diagnose Demenz löst Ängste aus. Kommunikation trägt dazu bei, die Wucht der Diagnose zu verarbeiten und den Umgang mit dieser Krankheit zu lernen. Dabei zeigt sich, dass Empathie sowie ein feines Gespür für nonverbale Signale gefragt sind, weil die Äusserungen der Erkrankten nicht immer wörtlich zu verstehen sind.

Im Gespräch gilt es herauszufinden, was Lebensqualität für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet und wie sie verwirklicht werden kann. Den Gefühlen der Angst, Scham, Wut, Überforderung und Verzweiflung soll in diesen Gesprächen Raum gegeben werden. Im Podiumsgespräch beleuchten Fachleute die Bedeutung von Gesprächen im Zusammenhang mit einer Demenzerkrankung aus verschiedenen Perspektiven.

## Teilnehmende

- **Dr. Markus Minder**, Chefarzt Geriatrie und Palliative Care, Spital Affoltern
- **Dr. Ulrike Darsow**, Leitende Ärztin Akutgeriatrie und Palliative Care, Spital Affoltern
- **Angelika U. Reutter**, diplomierte Psychosynthese-Therapeutin
- **Daniela Bigler**, Leiterin Geschäftsstelle Alzheimervereinigung Zug
- **Karin Hardmeier**, Fachentwicklung Demenz, Spitex Kanton Zug
- **Rita Fasler**, Geschäftsstellenleiterin Palliativ Zug

## Moderation

**Anne Rüffer**, Verlegerin

**Donnerstag, 24. Januar 2019  
19.30 Uhr**

Bibliothek Zug

St.-Oswalds-Gasse 21, Zug

Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten von Palliativ Zug und Schweizerische Alzheimervereinigung Zug



Unterstützt vom  
Kanton Zug



Palliativ Zug  
HILFE • TRÖST • VERBÄNDE

